



CH-5200 Brugg, ENSI, [REDACTED]

BKW FMB ENERGIE AG
Kernkraftwerk Mühleberg
3203 Mühleberg

Ihr Zeichen:

Unser Zeichen: [REDACTED] 11/11/003

Sachbearbeiter: [REDACTED]

Brugg, 8. September 2011

Sicherheitstechnischer Nachweis des KKM für das 10 000-jährliche Hochwasser

Sehr geehrte Damen und Herren

Mit Brief vom 1. April 2011 /1/ hat das ENSI verfügt, dass KKM den deterministischen Nachweis zur Beherrschung des 10 000-jährlichen Hochwassers zu erbringen hat. KKM hat diesen Nachweis, der im KKM-Bericht /2/ dargelegt ist, dem ENSI mit Brief vom 30. Juni 2011 /3/ fristgerecht eingereicht.

KKM kommt zum Schluss, dass die Kriterien für eine vorläufige Ausserbetriebnahme gemäss Art. 3 der Verordnung des UVEK über die Methodik und die Randbedingungen zur Überprüfung der Kriterien für die vorläufige Ausserbetriebnahme von Kernkraftwerken vom 16. April 2008 (Ausserbetriebnahmeverordnung, SR 732.114.5) nicht erreicht sind. Trotzdem hat KKM am 30. Juni 2011 das Kraftwerk abgestellt, um Revisionsarbeiten und zusätzliche Nachrüstmassnahmen betreffend Ertüchtigung SUSAN-Einlaufbauwerk /4/ und zusätzliche Einspeiseleitung SUSAN-Einlaufbauwerk /5/ durchzuführen.

Das ENSI hat den sicherheitstechnischen Nachweis von KKM eingehend geprüft. Weil sich das KKM seit dem Einreichungstermin des Nachweises in abgestelltem Zustand befindet und seither Nachrüstmassnahmen umgesetzt werden, ist der Anlagenzustand vor dem 30. Juni 2011 für die Beurteilung der Hochwassersicherheit nicht mehr relevant. Das ENSI hat deshalb die laufenden Nachrüstmassnahmen bei seiner Überprüfung berücksichtigt.

Das ENSI kommt zum Schluss, dass der Nachweis der Beherrschung des 10 000-jährlichen Hochwassers unter den vom ENSI gesetzten Randbedingungen erbracht ist (siehe beigelegte Aktennotiz) und folglich die Kriterien für eine vorläufige Ausserbetriebnahme gemäss Art. 3 der Ausserbetriebnahmeverordnung nicht erreicht sind. Die Akzeptanz des Nachweises steht jedoch unter dem Vorbehalt der Realisierung der oben erwähnten Nachrüstmassnahmen. Aus diesem Grund wird das ENSI

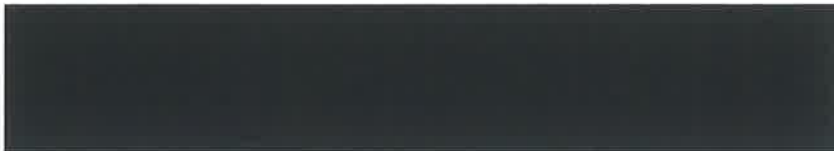




die Freigabe für das Wiederanfahren nach dem Revisionstillstand erst dann erteilen, wenn die Nachrüstmassnahmen umgesetzt sind.

Freundliche Grüsse

Eidgenössisches Nuklearsicherheitsinspektorat ENSI



Beilage: ENSI, „Stellungnahme des ENSI zum deterministischen Nachweis des KKM zur Beherrschung des 10'000-jährlichen Hochwassers“, ENSI 11/1481 vom 31. August 2011

Referenzen:

- /1/ ENSI, „Verfügung: Vorgehensvorgaben zur Überprüfung der Auslegung bezüglich Erdbeben und Überflutung“, ENSI-Brief, SGE/FLP – 11/11/003 vom 1. April 2011
- /2/ KKM, „Deterministischer Nachweis zur Beherrschung des 10'000-jährlichen Hochwassers“, KKM-Bericht AN-UM-2011/062 vom 30. Juni 2011
- /3/ KKM, „Stellungnahme zur Forderung 3.2 der Verfügung vom 1. April 2011“, KKM-Brief BR-KL-2011/225 vom 30. Juni 2011
- /4/ ENSI, „Kernkraftwerk Mühleberg Freigabe B2/B3 für die Ertüchtigung des SUSAN-Einlaufbauwerks inkl. Vorbereitungsarbeiten in der Rewag Geschäft Nr. 11/11/022“ ENSI-Freigabe BUU/VOB-11/11/022 vom 22. August 2011
- /5/ ENSI, „Freigabe: Zusätzliche Einspeiseleitung SUSAN - Einlaufbauwerk, Freigabeantrag B2/B3“ ENSI-Freigabe SZT/ZUB-11/11/024 vom 19. August 2011